



Mateno® Pack (Mateno® Duo + Cadou® SC)

Mateno® Duo

100 g/l Diflufenican
500 g/l Aclonifen

Formulierung: SC (Suspensionskonzentrat)

Cadou® SC

509 g/l Flufenacet

Formulierung: SC (Suspensionskonzentrat)

Vor Gebrauch unbedingt die Angaben auf den jeweiligen Einzelpackungen beachten.

Kombi-Pack zur Ungras- und Unkrautkontrolle im Wintergetreide (inkl. Durum) im Herbst. Im 3 ha Pack und jetzt neu im 14 ha Pack erhältlich.

Vorsicht Pflanzenschutzmittel!

Diese Pflanzenschutzmittel sind gegen Sachkundenachweis erhältlich.

Artikelnummer	Produkt	Gebindegröße	Geb. je Verkaufseinheit	Geb. je Palette	Pfl.Reg.Nr. Österreich
87333388	Mateno Pack	1,8 l	6	360	
	Mateno Duo	1,05 l			4198
	Cadou SC	0,75 l			3941
89792762	Mateno Pack	13,3 l	2	80	
	Mateno Duo	4,9 l			4198
	Cadou SC	3,5 l			3941

Die genauen registrierten Indikationen, Anwendungsbedingungen und Auflagen, Wirkungsweise und Wirkungsspektrum, Praxisempfehlungen sowie die Erste Hilfe Maßnahmen und Kennzeichnung finden Sie bei den Einzelprodukten Mateno Duo und Cadou SC.

Wirkungsweise und -spektrum

Mateno Duo und Cadou SC ergänzen sich ideal. Damit wird eine breite Wirkung gegen Windhalm, Risse und viele wichtige Unkräuter im Herbst erreicht.

Die 3 Wirkstoffe (Wirkungsmechanismus Diflufenican HRAC-Gruppe F1 bzw. WSSA 12, Aclonifen HRAC-Gruppe S bzw. WSSA 32, Flufenacet HRAC-Gruppe K3 bzw. WSSA 15) werden von den Unkräutern und Ungräsern beim Durchwachsen des Herbizidfilms an der Bodenoberfläche aufgenommen. Zusätzlich zur Bodenwirkung werden die aufgelaufenen Unkräuter auch über die Blattwirkung erfasst. Die Anwendung ist flexibel im Vor- und frühem Nachauflauf möglich.

Sehr gut bis gut bekämpfbar: Einjährige Risse, Gemeiner Windhalm

Acker-Frauenmantel, Acker-Hellerkraut, Acker-Vergissmeinnicht, Ausfallraps, Bingelkraut, Ehrenpreis-Arten, Franzosenkraut, Gänsefuß-Arten, Gemeine Risse, Hirtentäschel, Klatschmohn, Vogelmilch, Stiefmütterchen, Storchschnabel, Taubnessel, Knöterich-Arten,

Weniger gut bekämpfbar: Kamille, Klettenlabkraut

Nicht ausreichend bekämpfbar: Kornblume sowie Wurzelunkräuter bzw. mit nur 0,25 l/ha Cadou SC in Mischung mit Mateno Duo: Ackerfuchsschwanz, Raygräser

Anwendungshinweise/Praxisempfehlungen

Empfehlung

Die Anwendung von **0,35 l/ha Mateno Duo + 0,25 l/ha Cadou SC** bietet eine breite Basiswirkung gegen Windhalm und Unkräuter.

Bei optimalen Bedingungen und mäßigem Befallsdruck werden auch Klettenlabkraut oder Kamille ausreichend erfasst.

Distel und eventuelle Restverunkrautung mit Klettenlabkraut oder Kamille kann im zeitigen Frühjahr mit 0,8 l/ha **Zypar**^{®1} (Pfl.Reg.Nr. 3883) in Mischung mit Wuchsregler bekämpft werden.

Empfohlene Mischpartner

1) Gegen Kornblume empfehlen wir eine Mischung mit

- 1,5 l/ha **Lentipur**^{®2} 500 mit Boden- und Blattwirkung oder

- 20 g/ha **Express**^{®3} SX bzw. 75 ml/ha **Saracen**^{®2} oder 40 g/ha **Flame**^{®4} Duo – im 3-Blattstadium des Getreides (bis 2-Blattstadium der Kornblume) mit breiter Blattwirkung gegen aufgelaufene Unkräuter.

Flame Duo, Saracen und Express SX verstärken mit ihrer Blattwirkung auch die Wirkung auf aufgelaufenes Klettenlabkraut, Kamille, Ausfallraps u.v.m.

2) Gegen Ackerfuchsschwanz oder Raygräser ist eine Anwendung mit **zusätzlich 0,25 l/ha Cadou SC** spätestens bis zum Spitzende der ersten Ungraswelle (= Sichtbarwerden der Fahrgassen) notwendig. Sollten vor diesem Kulturstadium Niederschläge prognostiziert werden, sollte die Anwendung unbedingt davor durchgeführt werden.

Bitte beachten: in Summe dürfen die durch die Zulassung festgesetzten Aufwandmengen 0,3 l/ha Cadou SC für leichte und mittlere Böden im Vorlauf bzw. 0,3 l/ha Cadou SC auf mittleren Böden im Nachauflauf sowie 0,5 l/ha Cadou SC für schwere Böden im Vor- oder Nachauflauf nicht überschritten werden.

0,35 l/ha Mateno Duo + 0,25 l/ha Cadou SC sind vom Voraufbau bis zum 3-Blattstadium von Wintergerste, Winterweichweizen, Winterroggen und Wintertriticale zugelassen.

Die Anwendung soll bis zum beginnenden Laubblattstadium vom Klettenlabkraut, Kamille, Ausfallraps, Windhalm oder Rispe, bzw. spätestens bis zum 2-Blattstadium der restlichen Unkräuter erfolgen.

Ein abgesetztes, feinkrümeliges Saatbett, Bodenfeuchte und eine zeitige Anwendung erhöhen die Wirkungssicherheit.

Bei ungünstigen Anwendungsbedingungen (grobscholliges Saatbett, starke Trockenheit, stark verzettelter Unkrautauflauf, hoher Humusgehalt) oder auf Flächen mit Distel, Winde, Ampfer wird eine Spritzfolge von 0,35 l/ha Mateno Duo + 0,25 l/ha Cadou SC im Herbst und eine Korrekturspritzung im Frühjahr empfohlen.

- **0,8 l/ha Zypar** ist ein breit wirksame, ALS-freies Herbizid, dass zeitig zur breiten Korrekturspritzung (in Tankmischung mit frühen Wachstumsregler-Anwendungen) gegen Distel (bis 10 cm Wuchshöhe) und Restverunkrautung mit Klettenlabkraut, Kamille-Arten, ... eingesetzt werden kann.

Speziell bei wüchsiger Witterung zur Anwendung soll der Mateno Pack auf abgetrocknete Getreidebestände angewandt werden.

Eine Tankmischung mit Decis® Forte zur gleichzeitigen Bekämpfung von Blattläusen (zur Bekämpfung von Virusüberträgern) ist möglich.

Pflanzenverträglichkeit

Die genauen registrierten Indikationen, Anwendungsbedingungen und Auflagen,

0,35 l/ha Mateno Duo + 0,25 l/ha Cadou SC zeichnen sich durch eine gute Kulturverträglichkeit im Wintergetreide aus.

Wie bei allen Herbiziden mit Bodenwirkung, ist eine gleichmäßige Saattiefe (mind. 2 cm) wichtig. Flächen, die zu Staunässe neigen, sind von der Behandlung auszuschließen. Wegen des Risikos von Kulturschäden sollten Getreideflächen auf sehr sandigen, sehr leichten oder sehr steinigen Böden nicht behandelt werden.

Vor der Behandlung mit der Kombination aus Mateno Duo + Cadou SC muss sichergestellt sein, dass die Kultur gleichmäßig gedrillt wurde und die Saat gut bedeckt ist.

Eine Nachauflauf-Behandlung von Beständen, die unter Stress, Frost, Krankheiten oder Nährstoffmangel leiden, ist zu vermeiden.

Sind diese Bedingungen nicht erfüllt, können Schäden an der Kultur nicht ausgeschlossen werden.

Spätanwendungen der Kombination von Mateno Duo + Cadou SC kurz vor oder nach Vegetationsende sollten vermieden werden. (2 Tage vor bis 2 Tage nach dem ersten Nachtfrost sollte die Kombination nicht angewendet werden.)

Wirkungsweise und Wirkungsspektrum, sowie die Erste Hilfe Maßnahmen und Kennzeichnung finden Sie bei den Einzelprodukten Mateno Duo und Cadou SC.

Nachbau

Im Rahmen der normalen Fruchtfolge können alle Kulturen nachgebaut werden. Bei vorzeitigem Umbruch des Wintergetreides im Frühjahr sollte zwischen der Anwendung der Kombination von Mateno Duo + Cadou SC und der Neuansaat von Sommerkulturen ein Zeitraum von 12 Wochen liegen. Nach Pflugfurche können Sommergerste oder Sommerweichweizen nachgebaut werden. Der Nachbau von Mais und Sonnenblumen ist auch nach tiefer mischender Bodenbearbeitung möglich.

Mischbarkeit

Mateno Duo + Cadou SC kann zusätzlich mit Lentipur 500 oder Express SX, Flame Duo bzw. Saracen sowie Decis Forte gemischt werden.

® ist eine eingetragene Marke von Bayer

®1 ist eine eingetragene Marke von Corteva; Zypar: Pfl.Reg.Nr. 3883

®2 ist eine eingetragene Marke der Nufarm GmbH. u. Co. KG; Lentipur 500: Pfl.Reg.Nr. 3668,; Saracen: Pfl.Reg.Nr. 3562

®3 Express SX; .Reg.Nr. 2914

®4 ist eine eingetragene Marke von Albaugh; Flame Duo: Pfl.Reg.Nr. 4094

Internetausgabe, Stand: 08.05.2024